

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 40 (1964-1965)

Heft: 14

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schnell strecke ich einem Polen meine Rosen hin. Verwundert steht er da, sieht mir mit großen Augen nach und erhebt seine Hand zum Gruß.

Armer Pole!

Die Rosen werden verwelken, der Duft aber wird noch lange in dir sein und du wirst in vielen Jahren zurückdenken an das kleine Land, das dich in der Not aufgenommen und beherbergt hat. Du hast diese Gastfreundschaft verdient. Armer Polensoldat!

Wm. Ammann, S. Kp. II/3



Presse + Propaganda

Presse- und Propagandakommission

-sta- Die 7. Sitzung der Presse- und Propagandakommission fand am 20. Februar 1965 in Bern statt. Ein besonderer Gruß galt dem Pressechef der SUT 1965, Herrn Major Kunz, der gemäß den Bestimmungen vor und während den SUT als Mitglied der PPK angehört. Die Verhandlungen konzentrierten sich insbesondere auf einen eingehenden Rückblick auf das Jubiläumsjahr des SUOV, die SUT 1965, sowie auf den Ausblick auf allgemeine Fragen der Propaganda.

SUT 1965

Mit Genugtuung wird festgestellt, daß nebst allen einschlägigen Vorbereitungen auch im Sektor Presse und Propaganda für die SUT in Thun bereits eine gute fundamentale Vorarbeit geleistet wurde. Die wichtige Frage der Koordination zwischen der PPK SUOV und dem Pressekomitee der SUT 1965 fand ihre einhellige Abklärung. Das Pressekomitee der SUT genießt absolutes Vertrauen, arbeitet selbstständig, wobei die PPK beratend zur Verfügung steht und dafür sorgt, daß an alles gedacht wird, was im Gesamtinteresse des SUOV liegt.

— Die wichtigsten Tageszeitungen aus allen Landesteilen sollen rechtzeitig eingeladen werden, wobei den Pressevertretern in Thun ein Pressebüro zur Verfügung stehen wird. — Radio, Fernsehen und Filmwochenschau werden laufend über diese bevorstehende außerdienstliche Demonstration der Unteroffiziere berichten. — Ende März erscheint an alle Kantonalverbände und Sektionen das SUT-Bulletin Nr. 1 mit Hinweisen propagandistischer Art. — Das gediegene Signet der SUT steht allen Sektionen zur Verfügung, wobei eine Mater gratis abgegeben wird. Weitere Matern können beim Zentralsekretariat in Biel bestellt werden. — Eine Sondernummer des «Schweizer Soldat» wird nach den SUT 1965 über diese Veranstaltung in Wort und Bild ausführlich berichten.

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Die denkwürdige Jahrhundertfeier unseres Verbandes im Jahre 1964 gehört der Vergangenheit an. In bester Erinnerung bleiben alle Veranstaltungen im Zeichen des 100jährigen Bestehens des Schweiz. Unteroffiziersverbandes. Der dezentralisierte Jubiläumspatrouillenlauf mit rund 6000 Patrouilleuren und Funktionären war wohl die beste Gelegenheit, unser Wirken und unsere Bestrebungen der breiten Öffentlichkeit vor Augen zu führen. Die

Delegiertenversammlung sowie die Jubiläumsfeier in Freiburg ergaben einen nachhaltigen Eindruck. In der Presse wurde viel darüber geschrieben und auf die fruchtbare Tätigkeit unseres Verbandes hingewiesen. Dazu wurde eine neue Werbebrochure herausgegeben und einige tausend der gediegenen Gold- und Silbertaler verkauft. Die Presse- und Propagandakommission hatte großen Anteil am guten Gelingen und es wurde festgestellt, daß das Jahr 1964 viele junge Unteroffiziere in unsere Reihen führte. Ein beachtlicher Nettomitgliederzuwachs war die Belohnung für das zielbewußte Wirken im Sektor der Presse und Propaganda. Die SUT 1965 in Thun sollen im gleichen Sinn für unsere gemeinsame Sache werben, und sicher werden wiederum viele heute noch abseits stehende Unteroffiziere in unsere Reihen treten.

Mitgliederwerbung

Die Kantonalverbände und Sektionen haben es in der Hand, in ihren Einzugsgebieten die Bevölkerung auf Zweck und Ziel des SUOV aufmerksam zu machen und auf geeignete Art speziell die jungen Unteroffiziere zum freudigen Mitmachen anzusporren. Die Presse- und Propagandakommission des SUOV ist stets bereit, mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und Unterlagen wegweisend zu dienen. Ein Entwurf für einen Wettbewerb zur Aktivierung der Werbetätigkeit liegt vor. Der Zentralvorstand wird darüber an seiner bevorstehenden Sitzung befinden. Alle Sektionen, welche sich an diesem Wettbewerb beteiligen und die Bedingungen erfüllen, werden anlässlich der Delegiertenversammlung 1966 für ihre wertvollen Leistungen belohnt. Dieser Wettbewerb wird im Verlaufe des Monats April ausgeschrieben und die Sektionen erhalten die entsprechenden Bedingungen. Hoffen wir, daß diese nutzbringende Idee auf fruchtbaren Boden fallen wird.

-sta- Donnerstag und Freitag den 9. und 10. April wird der Berner Zwei-Abend-Marsch gestartet, der jeden Tag von einem Start- und Zielpunkt aus je 16 km fordert. Die Strecke kann zwischen den anzulaufenden Kontrollpunkten in jeder Richtung frei gewählt werden. Gestartet wird täglich zwischen 18 und 20 Uhr; die Zielkontrolle wird jeweils um 23.30 Uhr geschlossen. Es kann einzeln wie auch zusammen in Gruppen marschiert werden. Das Tenu in der Zivilkategorie ist frei, während die Wehrmänner aller Grade und Altersklassen in Uniform mit Waffe und Packung laufen, die 8 kg wiegen soll, bei den FHD 4 kg.

Man meldet sich einfach mit der Einzahlung von Fr. 7.50 auf das Postcheckkonto 30-4716. Die Quittung gilt als Startausweis, der am zweiten Tag nach Abgabe der Medaille abgenommen wird. Wer den Marsch an beiden Tagen bis zum Kontrollschlüß beendet, erhält eine gediegene Erinnerungsmedaille, die jedes Jahr ein neues Brunnensujet aus der Bundesstadt zeigt. Interessenten melden sich beim Unteroffiziersverein der Stadt Bern, Postfach 2445, 3001 Bern.

Termine

April

3./4. Büren an der Aare BE
Straßberger Volksmarsch
4. Romanshorn:
VIII. Romanshorner Orientierungslauf mit Militärkategorie

Mai

2. Wiedlisbach BE:
Hans-Roth-Waffenlauf
9. Lausanne:
1. Westschweizer Tagemarsch
15./16. Biel:
3. Bieler Volksmarsch des UOV
15./16. Burgdorf:
Burgdorfer Volksmarsch des UOV
22./23. Interlaken:
102. Delegiertenversammlung des SUOV

Juni

12./13. Bern:
6. Schweiz. Zweitags-Marsch des UOV der Stadt Bern
17.–20. Thun:
Schweiz. Unteroffizierstage (SUT)
19. Thun:
XX. Jahrestagung der Veteranen-Vereinigung SUOV

Juli

2.–4. Biel:
VII. 100-km-Lauf
9. Schaffhausen:
Militärwettkampf Schaffhausen
Kantonal-Schützenfest
11./12. Sempacher Schlachtfeld:
Sempacherschießen des Luz. Kant. UOV

Sept.

11./12. Zürich
1. Zürcher Distanz-Nachtmarsch des UOV Zürich

Wehrsport

Aufruf zum 6. Schweizerischen Zwei-Tage-Marsch in Bern

-th. Am 12./13. Juni wird in Bern zum sechsten Mal der unter dem Patronat des SUOV stehende Schweizerische Zwei-Tage-Marsch durchgeführt, der vor einem Jahr in über 500 Marschgruppen rund 6000 Teilnehmer vereinigte. Zum Marsch, der eine Zivil- und Militärkategorie aufweist, werden dieses Jahr zahlreiche ausländische Marschgruppen erwartet. **Der Meldeschluß wurde auf den 15. Mai 1965 festgelegt.** Interessenten wenden sich für Auskünfte und Meldeformulare an das Kommando Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch, Postfach 88, 3000 Bern 7.

Eine neue Initiative der Berner Unteroffiziere:

Berner Zwei-Abend-Marsch!

-th. Den Wünschen Rechnung tragend, die in der Bundesstadt nach vermehrten Trainingsmöglichkeiten für den Zwei-Tage-Marsch und den in der letzten Juliwoche folgenden Internationalen Vier-Tage-Marsch in Holland (Nijmegen) riefen, hat der Unteroffiziersverein mit einer neuen Idee initiativ entsprochen. Am